

Antrag Nr. 10-O-07-0034

CDU-Fraktion

Betreff:

Parken in der Rhönstraße

Antragstext:

Der Ortsbeirat Biebrich hat bereits vor einigen Jahren in enger Zusammenarbeit mit dem Ordnungsdezernat eine Liste der Möglichkeiten des halbhüftigen Parkens im gesamten Ortsbezirk und damit eine für alle Beteiligten einvernehmliche Lösung erarbeitet.

In der Rhönstraße wurde das halbhüftige Parken auf den beiderseitig mehr als 3m breiten Gehwegen seit mehr als zwei Jahrzehnten geduldet, ohne dass es jemals zu diesbezüglichen Bürgerbeschwerden kam. Hinzu kommt der Umstand, dass wegen der Wölbung des Straßenprofils beim ordnungsgemäßen Längsparken entlang der Bordsteinkanten die rechten Türen der parkenden Pkw bei geöffnetem Zustand mit den Türkanten auf dem Gehweg aufsetzen und so beschädigt werden.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um zeitnahe Mitteilung, warum von der seit Jahrzehnten bestehenden Duldung Abstand genommen wurde und welche bau- oder beschilderungsmäßigen Möglichkeiten er für die Lösung des Parkproblems in der Rhönstraße sieht.

Mittlerweile hat sich dort eine Interessengemeinschaft gebildet, die gegen sämtliche Owi-Verfahren Einspruch eingelegt hat. Mit Schadenersatzforderungen gegen die LH Wiesbaden wegen beschädigter Türen bei ordnungsgemäßem Längsparken muss nach Angaben der Betroffenen gerechnet werden.